

Merkblatt zum sicheren Umgang mit Chemikalien in der Imkerei
Sicherheitsleitfaden für Luxemburgische Imkerinnen und Imker im Umgang mit Präparaten zur
Bekämpfung der Varroamilbe.
Entwickelt im Rahmen des Projektes BeeFirst (Stand: 2018)

Mit Unterstützung von:

LUXEMBOURG
INSTITUTE OF SCIENCE
AND TECHNOLOGY

LIST 

Lëtzebuerges
Landesverband fir Bienenzucht



Oxalsäuredihydrat-Lösung 3.5% ad us. vet.
(Ethandisäure) CAS 6153-56-6

Oxalsäuredihydrat-Lösung dient zur Bekämpfung der Varroamilbe. Beim Umgang mit Säuren ist größte Vorsicht geboten. Die Ätzwirkung ist nicht reversibel und kann zu bleibenden Schäden (Vernarbung, Erblindung) führen. PRÄVENTION ist oft die einzige Schutzmaßnahme.

- Immer fertig verdünnte Gebrauchslösung der Säure beziehen und verwenden, die Säure ist gesundheitsschädlich bei Verschlucken und Hautkontakt,
- Nur draussen oder in gut belüfteten Räumen verwenden,
- Schutzkleidung tragen (Details siehe Seite 438),
- Zum Umfüllen Trichter verwenden und nichts verschütten. Nach Gebrauch Flaschen oder Behälter sofort schliessen,
- Nicht essen, trinken, rauchen bei der Arbeit mit der Säure – diese ist grundlegende Arbeitsplatzhygiene beim Umgang mit Chemikalien,
- Grösste Vorsicht vor Spritzern in das Auge – kann zur Erblindung führen. SOFORT spülen und zügig Arzt/Krankenhaus aufsuchen!! Hierzu immer ausreichend Wasser/ Augendusche mit Spüllösung vor Ort bereitstellen. Die Augen sind höchst empfindlich. Es empfiehlt sich eine Speziallösung zur Erstversorgung am Auge unmittelbar nach dem Unfall, um Säure zu neutralisieren und Verätzungen zu verhindern. Auch bei verzögerter Anwendung: DIPHOTERINE ® / PREVIN ®
- Spritzer von Säuren auf der Haut, insbesondere auf den Händen, sofort mit Wasser abwaschen, um bei Gesichtsberührung das Eintragen in das Auge zu verhindern.
- Flaschen wegen Bruchgefahr beim Stolpern / Stürzen seitlich (statt vor dem Körper) in einem Eimer tragen,
- Immer Originalbehältnisse mit korrekter Beschriftung verwenden. NIEMALS in Lebensmittelbehältnisse umfüllen,
- Chemikalien immer getrennt von Lebensmitteln aufbewahren, unzugänglich für Kinder, in dicht verschliessbaren Lagerbehälter an gut belüfteten Ort, dunkel, trocken, kühl, im Idealfall in einer korrosionsbeständigen Auffangwanne oder ähnlichem,
- Nach Verfallsdatum nicht mehr verwenden,
- Leere Flaschen unmittelbar entsorgen und niemals für andere Zwecke weiterverwenden. Reste der Chemikalie immer fachgerecht im Sondermüll entsorgen (Superdrecksbüchse), niemals über Abwasser/Kanalisation entsorgen.

	3.5% Oxalsäure
Gefahrensymbol	
Gefahrensätze	H318: Eye Dam 1 - Verursacht schwere Augenschäden
Signalwort	Gefahr
Sicherheitshinweise	P280: Augenschutz tragen P305-P351-P338: Bei Kontakt mit den Augen: einige Minuten behutsam mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen falls vorhanden nach Möglichkeit entfernen. Weiterspülen P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen
Prävention – Schutzausrüstung   	Augenschutz: - Schutzbrille mit geschlossenen Seiten (Korbbrille) nach DIN EN 166 / Gesichtsschutz Hautschutz: - Geprüfter Chemikalienschutzhandschuh Typ A nach EN ISO 374. Neopren / Chloropren 0.65 mm zum Schutz vor starken Säuren Lebensmittelhandschuhe oder blaue Nitrilhandschuhe sind NICHT geeignet um vor Säuren/Laugen zu schützen. Auf Piktogramm mit Erlenmeyerkolben „Typ A“ achten, Atemschutz: - Ist nur bei Sprühnebelbildung notwendig (Halbmaske mit P2 Partikelfilter)
Reaktion – Sofortmaßnahmen  	Notdusche / Augenspülung - Augenspülflasche vor Ort mit Diphoterine und/oder gepufferter Lösung DIPHOTERINE® solution Sterilized Individual Eyewash – SIEW - Wasserflaschen Arzt/Krankenhaus, Notruf 112 / Giftnotruf (+352) 8002 5500
Kontakt in Luxemburg für Schutzausrüstung. z.B. http://www.reinert.lu Kontakt: Luxembourg Institute of Science and Technology - Department ERIN - Environmental Research and Innovation - 41, rue du Brill L-4422 Belvaux - Grand-duchy of Luxembourg - Internet: www.list.lu . Wir danken der ASTA für die Finanzierung des Projektes BeeFirst.	